

## Universitätsfechtclub Frankfurt e.V. - Auflösung und Neubeginn mit der Eintracht Frankfurt

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. November 2016 haben die Mitglieder des Universitätsfechtclubs Frankfurt die Auflösung des Vereins beschlossen, um sich mehrheitlich dem Verein Eintracht Frankfurt e.V. anzuschließen. Ab Januar 2017 werden die Fechter des UFC unter dem Dach des Adlers trainieren und bei Wettkämpfen für Eintracht Frankfurt an den Start gehen. Nach konstruktiven und erfolgreichen Gesprächen mit Eintracht Frankfurt erklärte Hannes Rumetsch, der scheidende UFC-Präsident: "Nachdem die Universität die 45-jährige Partnerschaft mit dem UFC beendet hatte und wir in den letzten zwei Jahren ernsthaft um die Existenz unseres Fechtvereins bangen mussten, sind wir glücklich, unter dem Dach der Eintracht eine neue sportliche Heimat gefunden zu haben. Wir sind froh, nun endlich wieder Zukunftssicherheit zu haben, werden mit neuer Motivation und neuen Zielen unsere sportlichen Herausforderungen angehen und sind darüber hinaus stolz, künftig mit dem Adler auf der Brust die Klingen zu kreuzen." Dieter Burkert, geschäftsführendes Präsidiumsmitglied von Eintracht Frankfurt e.V., fügt hinzu: „Nachdem unsere recht erfolgreiche Fechtabteilung leider Anfang der 70er Jahre geschlossen werden musste, sind wir glücklich, nun wieder Fechten bei der Eintracht anbieten zu können. Die Aufnahme der UFC-Mitglieder trägt damit erneut zur Verbreiterung des gesamten Sportangebotes bei Eintracht Frankfurt bei“.

Weitere Informationen gibt es hier:

<http://www.eintracht-frankfurt.de/sportarten/fechten.html>

### **Bildunterschrift v.l.:**

Hannes Rumetsch (ehem. UFC-Präsident), Dieter Burkert (Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied von Eintracht Frankfurt e.V.), Elke Jonas (ehem. UFC-Vorsitzende Sport), Peter Ullrich (ehem. UFC-Vorsitzender Finanzen)

